



Industrie

Aiwanger: "Die Übernahme des Rohrwerks Maxhütte ist ein industriepolitischer Erfolg für Bayern"

04. Juli 2022

MÜNCHEN / SULZBACH-ROSENBERG Das Rohrwerk Maxhütte hat mit der britischen Mertex Gruppe einen neuen Eigentümer. Heute (04.07.2022) wurden die Verträge unterzeichnet. Das Bayerische Wirtschaftsministerium und Minister Hubert Aiwanger haben sich in den vergangenen Tagen und Wochen maßgeblich eingebracht, um eine Lösung zu finden. Aiwanger: "Die Übernahme des Rohrwerks Maxhütte ist ein industriepolitischer Erfolg für Bayern. Ich freue mich sehr, dass die Mertex Gruppe alle Beschäftigten übernimmt und neue Investitionen für den Standort plant. Gemeinsam mit meinem Team im Wirtschaftsministerium habe ich bis zur letzten Minute vermittelt. Jetzt braucht das Werk ein langfristiges und tragfähiges Konzept. Eine wettbewerbsfähige Produktion bleibt angesichts der deutlich gestiegenen Energiepreise eine große Herausforderung. Als Staatsregierung werden wir die Entwicklungen auf jeden Fall weiter eng begleiten. Ich bin davon überzeugt, dass die Stahlproduktion im Freistaat eine Perspektive hat. Pandemie und Krieg haben gezeigt, wie schnell die Bänder in vielen Betrieben zum Erliegen kommen, wenn die fragilen globalen Lieferketten ausfallen. Für unsere Industrie ist eine eigene bayerische Stahlrohrerzeugung deshalb von strategischer Bedeutung. Mein Dank gilt der Belegschaft, der Unternehmensführung und dem neuen Eigentümer. Mit dem erneuerten Vertrauen in die Zukunft des Werkes können wir zuversichtlich nach vorne gehen."

Ansprechpartner:
Aaron Gottardi, stv. Pressesprecher

Pressemitteilung-Nr. 330/22